

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Fachbeirats Frieden
am Donnerstag, **18.07.2013**, 16:05 Uhr - 18:00 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder:

aus dem Kreis zivilgesellschaftlicher Friedensorganisationen und -gruppen

Mark Dingerkus, Heinz Heidbrink, Manfred Hülsken als Vertretung für Daniel Korth, Dr. Dieter Kinkelbur ab 16.10 Uhr,

aus dem Kreis der Friedensgruppen im Bereich der Kirchen und Religionsgemeinschaften

Dr. Jens Dechow, Bernd Kersken, Annethres Schweder, Brigitte Thomas ab 16.30 Uhr,

Vertreter des Integrationsrats

Spyridon-Paul Marinos ab 16.15 Uhr,

Beratende Mitglieder:

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt,

von der SPD-Fraktion

Robert von Olberg,

von der FDP-Fraktion

Martin Gerhardy,

von der Verwaltung

Jürgen Kupferschmidt,

für die Schriftführung

Stephan Nover,

Es fehlten:

Joachim Bruns, Andreas Determann, Gerd Kersting, Daniel Korth, Azize Ögel, Carsten Peters, Marcus Rosenfeld, David Torres Kaatz,

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Festlegung der Tagesordnung**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Reflexion der bisherigen AK-Arbeit**
4. **Weitere Bearbeitung der drei Themenfelder Internationale Friedensarbeit, Ortsbezogene Erinnerungsarbeit, Bildungsarbeit und Forschung**
5. **Erste Präsentation und Sichtung der Ergebnisse im Plenum**

Herr Dingerkus eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Kupferschmidt informiert über die Fusion der bisherigen Ämter „Amt des Rates und des Oberbürgermeisters“ und „Bürgeramt“ zum neuen „Amt für Bürger- und Ratsservice“ seit dem 1. Juli 2013.

Desweiteren informiert er darüber, dass die Stadt Münster sich beteiligt hat am Flaggentag von Mayors for Peace am 8. Juli dieses Jahres. Dazu wurde die Mayors for Peace-Flagge vor dem Stadthaus 1 gehisst. Die Stadt Münster hat hierzu eine eigene Flagge eingekauft, die jetzt zum Fundus der Stadt Münster gehört. Auf Nachfrage teilt er mit, dass keine weiteren Partnerstädte der Stadt Münster bisher dem Netzwerk Mayors for Peace beigetreten sind.

Herr Heidbrink informiert darüber dass es in der Zeit vom 9.9. bis zum 11. 9.2013 eine Fahrt Münster-Osnabrück geben wird. Geplant ist eine dreitägige Radtour Münster-Lengerich-Lienen-Münster mit Hotelübernachtungen, parallel eine eintägige Busfahrt am 10. 9., an dem beide Gruppen gemeinsam ein Programm –unter anderem in Osnabrück- gestalten werden. Anlass ist das 20-jährige Jubiläum des „Westfälischen-Frieden-Weges“. Es werden 40 Teilnehmer erwartet.

Herr Dr. Kinkelbur informiert über die Fertigstellung des Entwurfes für eine Jahres-Friedensagenda, der soeben fertig gestellt wurde. Bisher sind dazu zwei Ergänzungen eingegangen.

Er reicht die soeben erstellten Flyer zum Friedenskulturmonat aus. Dies Programm wird parallel in den nächsten Tagen per PDF an alle Mitglieder des Fachbeirates Frieden versandt.

In Münster gibt es in diesem Jahr drei Friedensmahle, eines fand bereits am Bonnenkamp (früher Osthuesheide) statt, ein Friedensmahl wird am 28. 9. an der Chilidaskulptur am Platz des Westf. Friedens stattfinden, eines wird am 3.10. auf den Aaseewiesen stattfinden.

Herr Heidbrink informiert darüber, dass der Stadtheimatbund im Spätsommer/Herbst 2013 ca. 65 Veranstaltungen durchführen wird, von denen sich ein großer Teil auch dem Frieden widmet. Er schlägt vor, im kommenden Jahr die entsprechenden Veranstaltungen des Stadtheimatbundes mit aufzunehmen in die Reihe des Friedenskulturmonats. Herr Dingerkus verweist, darauf, dass dies entsprechend mit dem Trägerkreis des Friedenskulturmonats zu vereinbaren ist.

Herr Marinos informiert über die Interkulturellen Wochen, die von September bis gegen Ende Oktober 2013 stattfinden werden.

Er informiert über die Teilnahme an einer Veranstaltung in Berlin mit Prof. Hagen Fleischer zur Aufarbeitung des 2. Weltkrieges, insbesondere in Griechenland.

Der Integrationsrat der Stadt Münster hatte zur Aufarbeitung einen Beschluss gefasst und eine Veranstaltung in der Villa ten Hompel durchgeführt. Dies sei in Deutschland einzigartig, bundesweit seien häufig deutsche Kriegsverbrechen in Südosteuropa, z. B. in Griechenland, nicht bekannt.

Herr Dr. Kinkelbur informiert darüber, dass Mayors for Peace das europäische Büro in Basel eröffnet haben.

Bzgl. der Friedensroute Münster-Osnabrück informiert er, dass 2 verschiedene Routen erarbeitet wurden. Am Samstag, 20. 7.2013 wird der „Friedensritt 2013“ Münster-Osnabrück via Telgte stattfinden.

Herr Marinos berichtet, dass am 3.10.2013, dem Tag der deutschen Einheit, der frühere griechische Ministerpräsident Simitis als Festredner für die Friedenswoche 2013 in Osnabrück gewonnen werden konnte.

Punkt 3 der Tagesordnung

Reflexion der bisherigen AK-Arbeit

Auf Vorschlag von Herrn Dingerkus werden die Zwischenergebnisse der Sitzung vom 4. 6.2013 kurz präsentiert.

Herr Halberstadt berichtet für den AK Internationale Friedensarbeit, dass auf 3 Seiten stichwortartig unter verschiedenen Aspekten in tabellarischer Form Fakten zusammen getragen wurden.

Herr Dechow berichtet für den AK Bildungsarbeit und Forschung, dass ein erster wichtiger Teil fertig gestellt ist, dass nunmehr darauf zu achten sei, dass die Ideen so gefasst werden, dass sie für die Ratsvorlage sinnvoll sind.

Herr Gerhardy berichtet über ein gutes Vorankommen im AK Ortsbezogene Erinnerungsarbeit.

Auf Vorschlag von Herrn Gerhardy wird mit Zustimmung aller Anwesenden der TOP 5 „Erste Präsentation und Sichtung der Ergebnisse im Plenum“ verschoben auf die kommende Sitzung.

Punkt 4 der Tagesordnung**Weitere Bearbeitung der drei Themenfelder Internationale Friedensarbeit, Ortsbezogene Erinnerungsarbeit, Bildungsarbeit und Forschung**

Es werden die drei Themenfelder in den drei AKs unter der nachfolgend beschriebenen Mitarbeit abschließend bearbeitet:

AK Internationale Friedensarbeit im Orléans-Zimmer:

Herr Dingerkus, Herr Halberstadt, Herr Hülksen

AK Ortsbezogene Erinnerungsarbeit im York-Zimmer:

Herr Gerhardy, Herr Heidbrink, Herr Kersken, Frau Schweder

AK Bildungsarbeit und Forschung im Kristiansand-Zimmer:

Herr Dr. Dechow, Herr Dr. Kinkelbur, Herr Marinos, Frau Thomas, Herr von Olberg,

Die Ergebnisse der AKs sind dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Erste Präsentation und Sichtung der Ergebnisse im Plenum**

Auf Vorschlag von Herrn Gerhardy wird mit Zustimmung aller Anwesenden der TOP 5 verschoben auf die kommende Sitzung.

gez.
Mark Dingerkus
Vorsitz

gez.
Stephan Nover
Schriftführung